Der Rat der Stadt hat im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 312 am 13.02.1985 beschlossen, das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet aufzuheben.

Münster, den 19.03.1985

Schmeister Bürgermeister — Frille Ratsherr — Kokkelmann Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 04.03. bis 04.04.1985 gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster, den 23.04.1985

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Dipl.-Ing. Schlüter)
Stadt. Vermessungsamtsrat

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 08.07.1987 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 17.07.1987

Schmeister Bürgermeister — Quiring Ratsherr — Lobenstein Schriftführer

Unter Bezugnahme auf meine Verfg. vom 27.10.1987
Az.: 35.2.17.5.2227 werden Verletzungen von Rechtsvorschriften gem. § 11 (3) BauGB nicht geltend gemacht.
Münster, den 27.10.1987

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Lüdemann
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. vom bekanntgemacht worden.

Münster, den 19
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Dipl.-Ing. Schlüter)
Stadt. Vermessungsamtsrat

Diese Teilaufhebung (violette Eintragung) ist gemäß § 12 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 23 vom 30.11.1987 in Kraft getreten.

Münster, den 15.12.1987 19
Der Oberstadtdirektor
Dipl.-Ing. Schlüter
Stadt. Vermessungsamtsrat

Flur 5 — Flur 224 — Flur 223 — Flur 6

Gemarkung Albachten

Kreis Münster Land
Gemarkung Amelsbüren
Flur 3

Duddeyheide (Markenweg) — Eisenbahn Wanne-Eickel Bremen — Eisenbahn Enschede-Rheine-Münster — Am Getterbach — Getterbach — Bahnhof Mecklenbeck — nach Münster — nach Amelsbüren — Die Anlieger

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 312

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 486

~~Aufgehoben durch Beb.Pl. Nr. 44 (2. Änderung)~~

Bebauungsplan (Text)
3. Änderung des Bebauungsplanes (Durchführungsplan) Nr. 44

Der Bebauungsplan (Durchführungsplan) Nr. 44 - Am Getterbach - vom 25.7.1960 wird gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) für die Grundstücke Am Getterbach 49 c und 49 d, Gemarkung Münster, Flur 223 Flurstücke 99 und 100 zur Ermöglichung zusätzlicher Teilungs- und Bebauungsmöglichkeiten geändert, wie nebenstehend im Bebauungsplan (Durchführungsplan) Nr. 44 vom 25. 7. 1960 in grüner Farbe dargestellt ist.

Die Änderung dieses Planes ist nach § 13 BBauG aufgrund der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 und der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 5. Nov. 1975 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 14. Nov. 1975

Schmeister Oberbürgermeister — Quiring Bürgermeister — Lobenstein Schriftführer

Die Rechtswirksamkeit dieser Änderung gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 sowie Ort und Zeit der Auslegung dieses Planes und der Begründung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 25 vom 14. Nov. 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 14. Nov. 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Große Boerhorn)
Stadt. Vermessungsamtsrat

Nachrichtliche Eintragung:
siehe Bebauungsplan (Text) 1. Änderung (vereinf. Abdr.)
Straßenbegrenzungslinie
Baugrenze

Zeichenerklärung zur 3. Änderung
Baugrenze
Abgrenzung von Art u. Maß der Nutzung innerhalb der Baugebiete
WR reines Wohngebiet
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
04 Grundflächenzahl
(10) Geschoßflächenzahl
A Nur Einzelhäuser zulässig
Dachneigung
Firstrichtung
Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Eine Ausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.
Münster, den 3. Dezember 1959
In Vertr. Rat

Das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet ist durch den Bebauungsplan Nr. 44/2. Änderung geändert und daher gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates vom 28. Januar 1974 aufgehoben worden.
Münster (Westf.), den 28.2.1974
Der Oberstadtdirektor
Oberbürgermeister — Bürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 25. März bis 25. April 1974 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.
Münster (Westf.), den 26. April 1974
Der Oberstadtdirektor
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am als Satzung beschlossen worden.
Münster (Westf.), den 19
Oberbürgermeister — Bürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom (AZ.:) genehmigt worden.
Münster (Westf.), den 19
Der Regierungspräsident

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. vom bekanntgemacht worden.
Münster (Westf.), den 19
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtsrat

Stadt Münster
Durchführungsplan Nr. 44
Fluchtlinien
Gemarkung Münster ; Flur 223 u. 224 teilw.
Maßstab 1:1000

Gebäudebestand: vorhanden / Ruine — Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude, Mauer, Geschoßzahl I II IV V

Grenz - Flucht - und Baulinien: Flurgrenze, Flurstücksgrenze, Eigentumsgrenze, Grenze des Plangebietes, Grenze d. Abgrg. Gebietes; Neue Fluchtlinie, Neue Baulinie, Neue Flucht- u. Baulinie, Festsetzung der Fluchtlinie, Proj. Bordsteinführung

Verkehrs-Grün- und Bauflächen: verkehrsband / neu — Öffentliche Verkehrsfläche (Straße), Grünfläche, Bauflächen mit Geschoßzahl, Öffentliche Parkfläche

Entwässerungs-Versorgungslinien: vorh. Wasserleitung, proj. „, vorh. Gasleitung, proj. „, vorh. Regenw.-Kanal, proj. „, proj. Schmutzw.-Kanal

Verkehrs-Versorgungs-u. Entwässerungsanlagen: Bordstein, Hydrant unterirdisch, Schieber, Kanalschacht, Stockmuffenkasten bzw. Einlaufschacht, Nabelschachte bzw. Kabelkästen, Schaltkasten (für Verkehrsampel); Zaun, Straßenbeleuchtung (Leuchte), Stahlmast (gleichzeitig Straßenbeleuchtg.), Stahlmast, Hydrant, Hausanschlußkasten, Schaltkasten, Fernsprechzelle (Übusse bzw. Omnibusse), Anschlagsäule

Höhenangaben: Alte Straßenhöhen

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 31. Januar 1959
Stadt. Obervermessungsrat

Für die Entwurfsbearbeitung u. Planaufstellung
Münster, den 6. Februar 1959
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 10 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 125) durch Beschluß der Stadtvertretung vom 27. Nov. 1959 aufgestellt worden.
Münster, den 9. März 1959
Im Auftrage des Rates der Stadt
Oberbürgermeister

Dieser Plan hat gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 125) in der Zeit vom 2. April 1959 bis 30. April 1959 offengelegen.
Münster, den 4. Mai 1959
Stadt. Obervermessungsrat

Gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 (GV. NW. S. 125) ist mit der Verfügung vom 28. Okt. 1960 (Az.: 35.2.17.5.2227) bestätigt worden, daß dieser Plan mit den Zielen des Gebietsplanes übereinstimmt.
Münster, den 28. Okt. 1960
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 11 (1) des Aufbaugesetzes in der Fassung vom 29. 4. 1952 durch Beschluß der Stadtvertretung vom 28. Juli 1960 förmlich festgestellt worden.
Münster, den 1. Aug. 1960
Stadtvermessungsamt
Oberbürgermeister

Änderungen

Bebauungsplan (Text)

1. Änderung des Bebauungsplanes (Durchführungsplan Nr. 44) der Stadt Münster (Westf)

-Am Getterbach-

"Durch den am 25. Juli 1960 förmlich festgestellten Bebauungsplan (Durchführungsplan Nr. 44) sind für die Flurstücke Flur 223 Nr. 80, 81, 82 u. 90 (Eigentümer: Dr. Schwegmann) Straßenbegrenzungslinien und Baulien festgestellt worden. Diese Festlegungen werden hiermit aufgehoben und wie folgt neu festgesetzt:

1) Die westliche Straßenbegrenzungslinie der Erschließungsstraße (Teile der Flurstücke Flur 223 Nr. 80, 81 u. 82) wird - mit Ausnahme der nachfolgend vermerkten Abweichungen - in einem parallelen Abstand von 6,50 m zu der im Bebauungsplan (Durchführungsplan Nr. 44) ausgewiesenen östlichen Straßenbegrenzungslinie festgesetzt.

   Abweichend hiervon endet die parallele Straßenführung 10,0 m nördlich des Flurstücks Flur 223 Nr. 89 und verläuft von dort in südwestlicher Richtung zum gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke Nr. 89, 90 u. 82.

   Die Einführung der neuen Straßenbegrenzungslinie in die Straßen Am Getterbach (Flurstücke Nr. 93, 77, 78 u. a.) erhält eine Abrundung in westlicher Richtung mit einem Radius von 6,0 m.

2) Die Baugrenze innerhalb des Flurstücks 90 (Am Getterbach 45 - Dr. Schwegmann -) wird entlang der östlichen Grenze des Flurstücks 90 zwischen den Flurstücken 91 u. 89 festgesetzt."

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 13. Juni 1966 aufgestellt worden.

Münster (Westf), den 29. Juni 1966

(Dr. Beckel)
Oberbürgermeister

(Prochaska)
~~(Hufnagel)~~
Ratsherr
~~Bürgermeister~~

(Dierig)
Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 25. Juli bis 25. August 1966 offengelegen.

Münster (Westf), den 29. August 1966

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Jacobs)
Stadtvermessungs-Oberamtmann

"Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen wird die westliche Straßenbegrenzungslinie des Stichweges Am Getterbach nur entlang der Front des Grundstücks Am Getterbach Nr. 45, Flur 223 Flurstück 90 (Dr. Schwegmann) wie beschlossen neu festgesetzt, so daß die bisherige Straßenbreite entlang den Flurstücken Nr. 91 und 92 Am Getterbach Nr. 47 entsprechend der Festsetzung im Bebauungsplan (Durchführungsplan Nr. 44) bestehen bleibt."

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 21. November 1966 als Satzung beschlossen.

Münster (Westf), den 28. November 1966

(Dr. Beckel)
Oberbürgermeister

(Hufnagel)
Bürgermeister

(Dierig)
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 18. April 1967 (AZ: 34.3.a 5201) genehmigt worden.

Münster (Westf), den 18. April 1967.

Der Regierungspräsident
Im Auftrag:

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 9 vom 5. Mai 1967 bekanntgemacht worden.

Münster (Westf), den 9. Mai 1967

Der Oberstadtdirektor
I. A.

(Große Bockhorn)
~~Stadtvermessungs-Oberamtmann~~ Stadtvermessungsamtmann

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), den 9. Februar 1967

(Große Bockhorn)
Stadtvermessungs-Oberinspektor